







zehnte der Aufführung spielte darin, daß dasgezeigt wurde, wie sehr  
 wohl, geistreiche Stücke mehr und mehr von den Bühnen verdrängt  
 um fabelhaften Aufführungen Platz zu machen, die dem modernen Geistes-  
 des Publikums mehr entsprechen. Durch reichen Stoff und stark  
 kühn, Blumenplanen wurde den Musikanten für ihre Bühnenmusik  
 der Herrscher der Bühne, der Herrscher der Bühne, der Herrscher der Bühne,  
 hierdurch 3 Räder für Sopran, zu denen 3 von Herrn statt  
 Pflichten, um an einem von der Firma S. R. Ritter zur Ver-  
 gestaltung in vollendeter Weise begleitet wurde. Eine pracht-  
 Blumenplanen, sowie lang anhaltender Applaus bezeugt die Fähigkeit  
 für das Publikum eine tiefere Nüchternheit von Herrn Grand  
 der Herrscher der Bühne, der Herrscher der Bühne, der Herrscher der Bühne,  
 tungen in Szene, für besten treffliche Darstellung sämtliche Musiker,  
 ebenfalls reichen Stoff enthalten. Herr Grand wurde ein hübs-  
 Blumenplanen überreicht, um das hiermit erschöpfte, auch gelang  
 und abschließende Programm schloß sich ein Paß, welcher die  
 merkwürdigen Ereignisse der letzten Jahre darstellte.

**Immobilien-Liquidatoren.** Nach Fertigstellung des der Sit-  
 zungsberichts-Beräumung zur Beratung vorliegenden Entwurfs  
 Kommissionsrats für 1900 hat sich herausgestellt, daß verschiedene Ausga-  
 beposten zu niedrig veranschlagt sind. So sind z. B. die Kronprinz-Ausga-  
 ben um 20000 Mk. niedriger eingebracht als die wirklichen Aufschüssen  
 der Kronprinz-Ausgaben betragen. Diese Abweichungen sind jedoch  
 für jetzt nicht sehr wichtig ändern und dem Magistrat kann aus  
 unrichtiger Einschätzung der Ausgaben finanziell Bornum gemacht werden  
 weil bei der Ausarbeitung des Etatsentwurfs die Erhebungen nicht  
 wartet werden konnten, dieselben vielmehr erst in der Ausführung  
 stattfinden. Die auf diese Abweichungen nicht eingeleiteten  
 Gegenmaßnahmen sind unzulänglich, bestehen mit den Abweichungen  
 einmündigenden zu belassen. Da auch mit der Einberufung der Sit-  
 zung zum 1. April bestimmt gerechnet werden muß, so erscheint es zu-  
 mäßig und notwendig, den Dispositionsfähigen derer nächsten Sitzung  
 darauf zu bestehen, daß in Folge der Einberufung entstehende Ausgaben  
 nicht zu hoch veranschlagt werden, sondern nur die wirklichen Ausgaben  
 der Vorlage an die Stadtrats-Beräumung gelangen lassen,  
 welcher beauftragt wird, beizutragen, daß den entstehenden ge-  
 Bedarf des Immobilien-Liquidatoren einzuwirken, damit  
 für Straßenplanungen eine größere Summe flüssig gemacht wer-  
 kann. Der Magistrat bezieht sich damit einen Paß, der die Stadtrats-  
 raten in Bezug auf den Angelegenheit aus Bürgerkreisen mehrfach  
 der Herrscher der Bühne, der Herrscher der Bühne, der Herrscher der Bühne,

Übergehe ich nicht. Der denaueuerische Name mußte nach der Kintz-  
gehandt werden, woltst er verbleiben müßte.

\* **Urtheile.** Die 14jährige Frieda Lieber von hier mußte gegen  
Nachmittag auf dem Kopse von einem ihr unbekannten Knaben mit  
einem Stein auf den Kopf geschlagen werden. Der Knabe ist jetzt, daß  
er die Beschuldigung enthält. — Gegen Nachmittag hatte der  
Kaufmann Rein Stödemann das Unglück, durch ein in der De-  
finitung Glasfenster durchzugehen, wobei er eine Gange tief stürzte.  
Seine Hand wurde durch ein Glasstück verletzt. Der Verwundete  
wurde in seinen Händen davon. Die Beiräte befinden sich in ständiger  
Behandlung. — Am Montag Abend stürzte in der Hauptstraße zu Stödemann  
der 24jährige Schmied Hermann Döhl in Folge der Winterglatte  
in unglücklich, daß er seinen Ringfinger tief aufschnitt. Der Verwundete  
wurde in seinen Händen davon. Die Beiräte befinden sich in ständiger  
Behandlung. — Am Montag Abend stürzte in der Hauptstraße zu Stödemann  
der 24jährige Schmied Hermann Döhl in Folge der Winterglatte  
in unglücklich, daß er seinen Ringfinger tief aufschnitt. Der Verwundete  
wurde in seinen Händen davon. Die Beiräte befinden sich in ständiger  
Behandlung.

**Aus dem Leserkreise.**

Wurde die unter dieser Rubrik erscheinenden Nachrichten über-  
nimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber keine Ver-

## Alarmierung der Feuerwehr

[illegible]

### Telegramme und letzte Nachrichten.

\* **Berlin**, 10. Februar. (Hirsch's Bur.) Der Kaiser reiste gestern vom Stettiner Bahnhof nach dem Jagdschloß Hubertushof. — Wie dem „B. M.“ aus Magdeburg telegraphisch mitgeteilt wird, trifft der Kaiser Ende Juni in Eisleben zur 700-jährigen Jubelfeier des Mansfelder Bergbaues ein. — Der Lieber hat den gefestigten Abend sicherer verbracht und einige Stunden ruhigen Schlafes genast.

sch. **Zwickau**, 15. Februar. (Privatmeldung.) Die Streikbewegung hat auf sämtliche benachbarten sächsischen Steinkohlenreviere übergreifen. Bis heute früh waren über 13 000 Bergleute im Streik. Die Gahrung ist im Streiken begriffen. Sämtliche Fabriken der Stadt mit 15 000 Arbeitern werden wegen Kohlenmangel nächste Woche den Betrieb einstellen.

\* Paris, 15. Februar. (Meldung des „S. T.“) Die „Liberté“ publizirt in ihrer Schrift eine angebliche Berliner Depesche, die zweifellos in Paris abgefaßt ist und die Firma Krupp auf's Neue beschuldigt, in England Kanonen und Mausegewehre (??) zu liefern. Ein spanischer Agent habe die Krupp für Rechnung der spanischen Regierung enorme Bestellungen gemacht und sofort bezahlt. Der wahre Auftraggeber sei aber nicht Spanien, sondern England. Die „Liberté“ terminirt, daß die deutsche Regierung einen Sadowerbst inne hat. (??)

\* **Madrid**, 15. Februar. (Medung des „S. L.-A.“) Gestern früh ist der Dampfer „Alicante“ mit 1228 Passagieren, befreiten spanischen Soldaten, aus den Philippinen in Barcelona eingelaufen. General Pena, der sich darunter befindet, erklärte, die genaue Zahl der gefangenen Spanier sei 9000 gewesen, 5000 wurden befreit, 2000 sind noch gefangen in den Händen der Tagalen und 2000 in der Gefangenschaft geflohen.

**London**, 5. Februar. (Wolff's Bur.) Ein Telegramm Roberts vom Tieg River vom 13. d. Mts. besagt: Oberstleutnant Gannan, mit einer Brigade beistellter Infanterie aus dem Marisch von Orange River nach Ramat hatte ein Schamgöl am 11. d. Mts. mit einem kleinen Burenkorps, welches die seinen rechten Flügel bedrohenden Hügel besetzte. Mit einer Abtheilung seiner Kolonne hielt Gannan den Feind zurück, während er mit der Hauptkolonne die Ramat vorrückte. Der Zweck des Vorrückes ist glänzend erreicht. Die Verluste der Briten sind

vier Tödt, 22 Verwundet, 13 Vermißt. Am 12. gelang der Kavallerie-  
Division unter Frensch der Uebergang über den Riet River, bei Defies-  
Drift, auf dessen Flüß der sechste und siebente Division jetzt lagerten.  
Der Verlust der Briten war ein Offizier todt, zwei Mann todt, einer ver-  
wundet. Der kommandirende General in Kensburg theilt mit, daß er  
am 12. d. Mts. von den Buren heftig angegriffen worden. Ein Leut-  
nant sei todt, die Angabe weiterer Verluste soll später folgen.

**London**, 18. Februar. (Kont. Eur.) Die von portugiesischer Marine, wird aus Mafeking vom 29. Januar gemeldet: Hier ist Alles in bester Ordnung. Die Buren bombardiren die Stadt, ohne Schaden anzurichten, von der Befestigung des Grundbesitzes abgesehen. Die Garnison erhält wieder volle Rationen. — Aus Gaberones wird vom 2. Februar berichtet: Die Engländer rekonnozirten die Burenstellung und fanden, daß sie nur 500 Mann stark sei. Das Artilleriegeschütz dauert fort. Der Major M. Munnis ist durch Aufschwimmen der Flüsse abgeholt.

\* **London**, 15. Februar. (Wolfs's Buz.) Roberts's telegraphirt aus Delhi'sdrift unterm 14.: Grenz mit drei Brigaden Kavallerie, Artillerie, bereiteten Infanterie unter dem Uebergang über den Modderfluß bei Alipdrift, 25 Meilen von hier, besetzte die nördlich davon ge-

legenen Berg und nahm drei Burenlager. Inzwischen besetzte General Gordons Brigade zwei Furten und nahm zwei Burenlager in westlicher Richtung. French fand nur geringen Widerstand; die Verluste sind gering. Die Aktion wurde vorzüglich ausgeführt, wenn man die drückende Hitze und den blendenden Staub in Betracht zieht. Die sechste Division geht auf der Nordseite des Kieflusses bei Waterwaalsdrif vor zur Unterstüßung der Kapaalferie. Die siebente Division steht noch

\* London, 15. Februar. (Wolff's Bur.) Buller telegraphirt aus dem Lager bei Chinley unten 13: Bei Springfield fand ein Vorpöbel gefescht statt. Eine Schmachron der 7. Hsyal Dragons traf auf eine Abtheilung Buren. Die Buren erreichten den Kamm des Berges zuerst und eröffneten ein heftiges Feuer auf die Schmachron, welche auf unabhängiges Terrain gerathen war und sich zurückzog. Als Berührung

eintrafen, gingen die Buren zurück. Ein Offizier und fünf Mann sind verwundet, ein Pentmann und sechs Mann in Gefangenschaft gerathen. —  
Voller Bericht weiter, die Truppe Lord Dundonald, 700 Briten, eine Batterie, ein Bataillon Infanterie, unternahmen einen Aufklärungs-

arsch. Als sie nach Durchführung der Aufgabe sich zurückzog, eröffneten die Buren ein heftiges Gewehrfeuer, wodurch sechs Mann leicht verwundet wurden. Die Buren versoren zwei Mann.

• **Seipzig, 14. Februar.** Obwohl die sächsische Staatsbahnverwaltung noch auf einige Wochen mit Kohlen genaugum versehen ist, gebietet doch die Vorrichtung, Manuskripten für den Fall einer längeren Dauer des Streiks in den sächsischen Kohlenrevieren im Auge zu fassen. Deshalb werden nach dem Montag, 15. Febr., die Kohlenzüge mit der gewöhnlichen Einschiffung des Personenverkehrs in Aussicht genommen, damit die Aufrechterhaltung des Verkehrs überhaupt unter allen Umständen gesichert bleibt. Von der Einschiffung sollen in der Regel nicht die Früh-, Mittags- und Abendzüge betroffen werden. In den nächsten Tagen werden spezielle Anordnungen zu erlassen sein.

\* Füttert doch die armen **hungernden Vögel**. Abfälle von trockenem **Brot** und **klein gebröckeltem Kuchen** (nur kein **Schwarzbrot**)  
Rüblöten, Plätzchen, gequellter Saft ist sehr willkommen. Knochen mit  
etwas Fleisch. Resten hänge man an Zweige, die muntere, nützliche Weise  
wird sich bald einstellen.

## Ständesamtliche Nachrichten

Standesamt Hall

**Angeboden.**  
14. Februar. Der Kaufmann Robert Belhmann und Kathe Borgard,  
Dr. Steinstraße 79 und Berlin. — Der Arbeiter Albert Köhler und Anna  
Moris, Ruttelhof 1 und Schlamm 2. — Der Schlosser Emil Grundmann  
und Anna Lehmann, Dresden.

14. Februar. Der Kaufmann Albert Götter und Anna Richter, Schillerstraße 15 und Lessingstraße 33. — Der Kaufmann Gerhard Sereth und Marie Zabel, Berlin und Gr. Ulrichstraße 49.

**Geboren.**

14. Februar. Dem Handarbeiter Paul Sauer ein S. Otto, Beuelerstraße 20. — Dem Handarbeiter Hermann Schneider eine T. Anna, Feld-

Nr. 3. — Dem Kupferfärbier Gustav Bester ein S. Gustav, Viehnauer-  
 Straße 15. — Dem Heizer Otto Gröber ein S. Fritz, Beesenerstraße 22. —  
 Dem Tischler Reinhold Biermann ein S. Willa, Viehnauerstraße 18. —  
 Dem Arbeiter Louis Weisser ein S. Arthur, Darg 89. — Dem Präparator  
 Max Döps ein S. Hellmut, Schillerstraße 40. — Dem Schlosser Karl  
 Gümmerich ein S. Karl, Thüringerstraße 23. — Dem Kaufmann Louis Deparade  
 ein S. Gertr. Schachtel, 40.

**Verstorben.**  
14. Februar. Der Anwalt Karl Naudé 77 J., Klinik. — Der Kaufmann Paul Rabide 36 J., Al. Ulrichstraße 22. — Des Kaufmann Wilhelm Hammerlaas 1. Gertrud, Glauchaerstraße 52a. — Wittne Johanne Bode geb. Buzke 75 J., Gorbendbergstraße 1. — Des Buchbinder Otto Reiche 8. Fritz 8 M., Hochstraße 19. — Des Silberröhrer Richard Schulz 8. Max 11 J., Rudow.

**Coursbericht der Halleschen Bankfirmen vom 15. Februar.**

	für	Proz.	termin.	Zins	Notiz.

347	Halsische Stadt-Anleihe von 1888	1000	m. 4	94 1/2
348	Thüring. Staats-Anleihe von 1888	1000	m. 4	94 1/2
349	Stadt-Anleihe von 1888	1000	m. 4	94 1/2
350	Stadt-Anleihe von 1888	1000	m. 4	94 1/2
351	Stadt-Anleihe von 1888	1000	m. 4	94 1/2
352	Stadt-Anleihe von 1888	1000	m. 4	94 1/2
353	Stadt-Anleihe von 1888	1000	m. 4	94 1/2
354	Stadt-Anleihe von 1888	1000	m. 4	94 1/2
355	Stadt-Anleihe von 1888	1000	m. 4	94 1/2
356	Stadt-Anleihe von 1888	1000	m. 4	94 1/2
357	Stadt-Anleihe von 1888	1000	m. 4	94 1/2
358	Stadt-Anleihe von 1888	1000	m. 4	94 1/2
359	Stadt-Anleihe von 1888	1000	m. 4	94 1/2
360	Stadt-Anleihe von 1888	1000	m. 4	94 1/2
361	Stadt-Anleihe von 1888	1000	m. 4	94 1/2
362	Stadt-Anleihe von 1888	1000	m. 4	94 1/2
363	Stadt-Anleihe von 1888	1000	m. 4	94 1/2
364	Stadt-Anleihe von 1888	1000	m. 4	94 1/2
365	Stadt-Anleihe von 1888	1000	m. 4	94 1/2
366	Stadt-Anleihe von 1888	1000	m. 4	94 1/2
367	Stadt-Anleihe von 1888	1000	m. 4	94 1/2
368	Stadt-Anleihe von 1888	1000	m. 4	94 1/2
369	Stadt-Anleihe von 1888	1000	m. 4	94 1/2
370	Stadt-Anleihe von 1888	1000	m. 4	94 1/2
371	Stadt-Anleihe von 1888	1000	m. 4	94 1/2
372	Stadt-Anleihe von 1888	1000	m. 4	94 1/2
373	Stadt-Anleihe von 1888	1000	m. 4	94 1/2
374	Stadt-Anleihe von 1888	1000	m. 4	94 1/2
375	Stadt-Anleihe von 1888	1000	m. 4	94 1/2
376	Stadt-Anleihe von 1888	1000	m. 4	94 1/2
377	Stadt-Anleihe von 1888	1000	m. 4	94 1/2
378	Stadt-Anleihe von 1888	1000	m. 4	94 1/2
379	Stadt-Anleihe von 1888	1000	m. 4	94 1/2
380	Stadt-Anleihe von 1888	1000	m. 4	94 1/2
381	Stadt-Anleihe von 1888	1000	m. 4	94 1/2
382	Stadt-Anleihe von 1888	1000	m. 4	94 1/2
383	Stadt-Anleihe von 1888	1000	m. 4	94 1/2
384	Stadt-Anleihe von 1888	1000	m. 4	94 1/2
385	Stadt-Anleihe von 1888	1000	m. 4	94 1/2
386	Stadt-Anleihe von 1888	1000	m. 4	94 1/2
387	Stadt-Anleihe von 1888	1000	m. 4	94 1/2
388	Stadt-Anleihe von 1888	1000	m. 4	94 1/2
389	Stadt-Anleihe von 1888	1000	m. 4	94 1/2
390	Stadt-Anleihe von 1888	1000	m. 4	94 1/2
391	Stadt-Anleihe von 1888	1000	m. 4	94 1/2
392	Stadt-Anleihe von 1888	1000	m. 4	94 1/2
393	Stadt-Anleihe von 1888	1000	m. 4	94 1/2
394	Stadt-Anleihe von 1888	1000	m. 4	94 1/2
395	Stadt-Anleihe von 1888	1000	m. 4	94 1/2
396	Stadt-Anleihe von 1888	1000	m. 4	94 1/2
397	Stadt-Anleihe von 1888	1000	m. 4	94 1/2
398	Stadt-Anleihe von 1888	1000	m. 4	94 1/2
399	Stadt-Anleihe von 1888	1000	m. 4	94 1/2
400	Stadt-Anleihe von 1888	1000	m. 4	94 1/2

-) Die Kurse der mit - bez. Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück.

Pflege Dein Haar täglich mit  
**JAVOL**  
Das Beste für die Haare!

Preis pro Flasche Mk. 2.—  
Spezialgeschäfte in allen  
Zu haben bei allen  
Kosmetikern, auch Apotheken.

**Warnung vor Fälschung:**  
Man verlange ausdrücklich  
**Dr. Hommel's Haematogen**  
(Ehnenworte: sungende Götwin)  
und weisse Nachahmungen zurnid.

**Linde's**  
**Essenz**

ist jeder praktischen Hausfrau dringend zu  
empfehlen, denn man kann durch ihren Ge-  
brauch an Bobnenkaffee sparen.

Wasserstände: Am 14. Februar: Weihenstepf Oberp. + 2,48.  
15. Februar: Halle unterhalb + 1,91, Trotha + 2,12. 14. Fe-  
bruar: Bernburg + 1,62, Golbe Unterpegel + 1,22, Oberpegel  
+ 1,64, Dresden + 2,10, Magdeburg + 2,50

Die weltbekannte **VOGT** sche**Metall-Putzpomade**  
putzt alle Metallgegenstände wie neu.  
ADALBERT VOGT & Co., Berlin O. 34.

Gegründet: 1846.

**Underberg - Boonekamp**  
Devise:  
**Semper idem,**  
Fabrikation alleiniges streng gewahrtes Geheimniss der Firma:  
**H. UNDERBERG-ALBRECHT**Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II.  
am Rathhause in **Rheinberg** am Niederrhein.**Anerkannt bester Bitterlikör!**Prämirt: Düsseldorf 1895, München 1894,  
Paris 1895, London 1893,  
Cöln 1895, Dublin, Oporto 1895,  
Wien 1897,  
Alona 1899, Bremen 1874, Cöln 1878.Prämirt: Sydney 1879, Melbourne 1880,  
Cien, Porto Alegre 1881,  
Bordeaux 1882, Amsterdam 1883,  
Calcutta 1883/84, Antwerpen, Cöln 1885,  
Adelaide 1887, Brüssel 1888, Chicago 1893.Man verlange in Delicatessen-Geschäften,  
Restaurants, Café's etc. ausdrücklich:**Underberg-Boonekamp.****SANA****Milchbakterienfreier****Buttersatz.**D. R. Patent Nr. 100 922  
mit feinst, süßem Mandelmilch hergestellt.

Neuestes hygienisches Produkt der Margarinefabrikation.

**ca. 1/2 billiger als Butter.**Marke **SANA** (milchfreier Buttersatz) hat Aussehen, Geschmack und Nährwerth wie Butter, ist frei von gesundheitsschädlichen Milchbakterien, daher zum **Streichen auf Brot** besser als Butter geeignet.Marke **SANA** zeichnet sich durch hohen Fettgehalt aus, daher ausgiebiger und sparsamer im Gebrauch als Butter.Marke **SANA** ist von hervorragender Haltbarkeit. Kann wochenlang aufbewahrt werden, ohne sich im Geringsten zu verändern.Marke **SANA** bratet Fleisch weicher und zarter wie Butter und jedes andere Fett.Marke **SANA** ist ganz besonders zur Kinder- und Krankenernährung geeignet.**Sana-Gesellschaft m. b. H., Cleve.**

Sana erhielt auf allen Ausstellungen die höchsten Auszeichnungen, zuletzt in Bremen 1899:

Ehrendiplom, Ehrenkrenz und die grosse goldene Fortschritts-Medaille.

Niederlagen bei: Aug. Apelt, Leipzigerstr. 8; Rich. Baumt, Leipzigerstrasse 51; Bernh. Barth, Kl. Ulrichstr. 10; Franz Baumgärtel, Lessingstrasse 24 u. Hardenbergstr. 4; Franz Boas, Meckelerstr. 10; F. Berthold, Becherhof, am Markt; Ernst Beyer, Herrestr. 5; H. Dohberstein, Alter Markt 1; H. W. Haacke, Gr. Klausstr. 16; J. Höric, Bernhardsstr. 19; Ernst Hindorf, Ludwig Wucherstr. 65; Aug. Peter, Königsstr. 19; Franz Schumann, Friedrichstr. 3; J. M. Uehlein, Nicolaistr. 1 u. Geiststr. 30;

**Die besten Contobücher,**

flackliegend.

**Die beste Feder!****Praktische Briefordner.****Aug. Weddy, Leipzigerstr. 22.**

Ca. 50 % billiger

als gute Naturbutter ist

Bei dem jetzigen hohen  
Stand der Naturbutterpreise  
besonders beachtenswerth!!**Vitello****Margarine**der Lebensmittel-Fabrikation (Deutsches Reichs-Patent Nr. 10011).  
Namen geschützt. — Überall zu haben.  
Man verlange ausdrücklich Marke „Vitello“ in Originalpackung.Abtheilung  
Fabrikanten **Van den Bergh's Marg.-Gesellsch. m. b. H., Cleve.**

Jeden Dienstag u. Freitag Abend von 5 Uhr an:

**Blut- und Leberwürstchen**

nach Berliner Art empfiehlt

**Wilhelm Nietsch jun.,** Geiststr. 17.

Geiststr. 1152.

**Künstl. Zähne,**

Plombiren, Reparatur. etc.

**R. Pfandler,**

Leipzigerstr. 33, II.

**F. Wolf,****Gr. Steinstraße 36,**

gegenüber dem Königl. Attenen.

**Damen-Kleid gemitt. 2,50,****Herren-Anzug gem. 2,50.**

Garantie für tadellose Auslieferung.

Lieferung innerhalb  
3 Tagen.

Deutsches Reichspatent 96223.

**Kefir-Brot,****Kefir-Zwieback,****Kefir-Cakes,**

sehr empfehlenswerth für Magenkränke.

Weiniger Gebäck für Halle nur

**Otto Hanel, Bismarckstr.**

Geiststr. 46, Hanz 12.

Selbst kann ein Lehrling eintreten.

**Ein wahrer Schatz**  
für alle durch jugendliche Ver-  
irrungen verurtheilte Vor-  
urtheile.  
Dr. **Reinhold's Selbstbehauptung.**  
30. Aufl. Mit 27 Abb. Preis 3 Mk.  
Lose es jetzt, der an den Folgen  
verirrer Laster leidet. Tausende  
vorhergehender Menschen sind durch  
das Verleihen-Nachlesen in Leipzig,  
Halle, Hamburg, sowie durch jede  
Buchhandlung.**Zähne** naturgetreu,

ganzl. schmerzlos.

Reparaturen u. Umänderungen

sofort.

**Zahnziehen** (schmerzlos, ohne

allg. Betäubung).

Plomben: Gold, Silber, Emaille.

Dr. **chir. dent. Netz (America),**

Geiststr. 21. (Auf Namen und 21

adren.)

**Bockbier**

Hein. Bauer'sches 4/10 15 Pfg. liefert die

**Conditorei****P. Wetterling,**

Geiststr. 35.

H. Zeigenthaler's Planntagen, sämt-  
liche Sorten in bekannter wohlgeschme-  
ckerter Qualität.

Thüring. Landbrot 5/4, Bld. 50 g.

Bückeri Wandseiderstr. 4.

**Conserven**

(Gemüse u. Früchte)

billigst, bei Mehrabnahme Rabatt!

Getrocknete Compotfrüchte und Mischobst.

Leipziger- **Julius Bethge** Fernspr. 251.  
str. 5.

Delikatessen- u. Weinhandlung.

**Dr. Fischer's Essig-Essenz**  
Bester Essig.  
Haltbarster Essig.  
Garantirt 90% — chemisch reig.  
In Flaschen 1/2 Liter zur Bereitung von 14 Flaschen Essig.  
Zu jeder Flasche Dr. Fischer's Essig-Essenz wird eine kleine Portion mit Anseht gratis überall beigegeben.  
**Dr. Fischer's Wein-Essig-Essenz.**  
Mit feinstem Wein-Aroma.

Verkaufsstellen: Bernh. Borgia, Colonialwaren; Engel-Drogerie (Otto Fiedler); F. W. Glaeser, Colonialwaren; Max Grünwald, Delikatessenhandlung; L. Hartmann, Süddrogerie; Ernst Jentesch, Drogerie 2. rothen Kreuz; E. V. Paul, Koch, Colonialwaren; Apotheker Carl Krüger, Universal-Drogerie; Fritz Müller, Central-Drogerie; August Nauendorf, Colonialwaren; Gustav Preisser, Colonialwaren; C. v. Rühlmann, Colonialwaren; Curt Schlegel, Delikatessenhandlung; Ernst Walter, Drogerie „Phönix“; E. Walter's Nachf., Drogerie, Moritzwinger 1 und Steinweg 26. Verkaufsstelle für Giebichenstein bei Halle: Eduard Beyer &amp; Sohn, Colonialwaren.

**P. P.**

Mit Heutigem erlaube ich, einem geehrten Publikum die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich am hiesigen Platze

**Krukenbergstrasse 1**ein **Atelier zur Anfertigung feiner Herrengarderobe**nach Maass, verbunden mit **Stofflager,**

eingrichtet habe. Meine 26jährige Thätigkeit als Zuschneider

in den feinsten Herrengarderoben-Geschäften bieten einem ge-

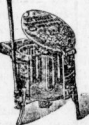
ehrten Publikum Garantie für eleganten Schnitt, Bearbeitung

und indolenten Sitz bei äusserst solider Preisstellung. Auch

nicht von mir direct bezogene Stoffe werden gleichfalls bei

soliden Preisen verarbeitet. Indem ich bei Bedarf um gütige

Berücksichtigung bitte, zeichne

Mit vorzüglicher Hochachtung **Franz Patek.****Wilh. Heckert,****Gr. Ulrichstrasse 62.****Wäscherollen,** jedes deutsches Fabrikat, leicht

transportabel, von 45 Mk. an.

**Wäschmaschinen,** bewährteste Construction,

42 Mk., 48 Mk.

**Weingasmchinen** mit La. Gumminollen von

14 Mk. bis 20 Mk.

**Plätten, Plättchen, Plättbretter.**

Suchen wieder eingetufen:

Lösl. **Frühstuck's-Suppen**

Gemüse- u. Kraftsuppen

Bouillon-Kapseln

Suppen-Würze

bei **C. Jung,** Schmeerstr. 1, Markt-Drogerie.**MAGGI****Täglich****frisches Geflügel und Wild.**Prachtvolle Poularden, Hamb. junge Gänse, Enten,  
Seyr. Hähnchen, Capannen, Puter und Hennen,  
Haselhühner, Birkwild, Schneehühner,  
Reutherrücken und Keulen.**Kopfsalat und Englisch Sellerie,**

Endivien, Artischocken, frische Gurken, Tomaten,

Radies, Tellerer Rüben, Oporto-Zwiebeln,

Maronen, Sauerkohl.

Sehr süsse saftige Apfelsinen,

Dz. 80 und 100 Pfg.

Ganze und halbe Kisten billigst.

**Blutapfelsinen und Mandarinen,**

Almerianerablen Frd. 80 Pfg.

**Ia. Gemüse- und Früchte-Conserven,**

beste Qualitäten ausserordentlich billig,

empfehlen

**Pottel & Broskowski.**